

Nigeria Sprengt Dollar-Ketten: Öl nur noch in Naira!

Nigeria bricht mit dem US-Dollar: Naira-Einsatz im Ölhandel vor BRICS Gipfel angekündigt. Strategische Neuausrichtung für Stabilität.

Eine bemerkenswerte Entwicklung zeichnet sich für den BRICS-Block ab, da Nigeria bekannt gegeben hat, den US-Dollar bei Ölgeschäften zu verabschieden. Stattdessen plant das Land, Rohöl in lokalen Währungen zu verkaufen, was mit den Bestrebungen der wirtschaftlichen Allianz übereinstimmt, die globale Abhängigkeit vom US-Dollar zu verringern. Diese Entscheidung könnte die Wirtschaftspolitik des Landes tiefgreifend beeinflussen.

Mohammed Manga, der Direktor für Information und Öffentlichkeitsarbeit im nigerianischen Finanzministerium, verkündete die Neuigkeiten am Sonntag. Manga betonte, dass der Bundesexekutivrat (FEC) bereits begonnen habe, die Verkäufe von Rohöl in der Landeswährung Naira abzuwickeln. Diese Maßnahme fällt mit dem anstehenden BRICS-Gipfel 2024 zusammen. **Mehr dazu bei watcher.guru.**

Ökonomische Strategien im Wandel

Seit 2022 setzt der BRICS-Block verstärkt auf die „De-Dollarisierung“, also die Entmachtung des US-Dollars in internationalen Geschäften. Innerhalb der Allianz wird darauf hingezielt, die Bedeutung der eigenen Regionalwährungen zu stärken. Sanktionen gegen den Dollar haben in den letzten Jahren zu einem Vertrauensverlust in die Währung beigetragen.

Diese Entwicklungen scheinen nun auch außerhalb der BRICS-Gemeinschaft Einfluss zu gewinnen.

Nigeria hat in jüngster Vergangenheit seine Ambitionen unerschrocken zum Ausdruck gebracht, dem BRICS-Block beitreten zu wollen. Im Jahr 2023 kündigte das Land seine Absicht an, innerhalb von zwei Jahren der wirtschaftlichen Gemeinschaft beizutreten – ein klarer Schritt in Richtung Süd-Süd-Kooperation, fernab westlicher Interessen.

Weitere Zusammenhänge und Perspektiven

Die Entscheidung, den US-Dollar aufzugeben, wird als strategische Initiative betrachtet, die Stabilität und Wachstum der nigerianischen Wirtschaft fördern soll. Laut Manga ist dieser Schritt Teil der Bestrebungen Nigerias, sich in einer sich wandelnden Weltwirtschaftslandschaft zu behaupten. Das Land verfügt über 37 Milliarden Barrel an Ölreserven, was etwa 3,1 % der weltweiten Reserven entspricht. Somit könnte die Entscheidung, Ölverkäufe in Naira abzuwickeln, erheblichen Einfluss auf den globalen Ölmarkt haben.

Die Auswirkungen auf den US-Dollar könnten erheblich sein, da Nigeria eine bedeutende Ölnation ist. Durch diese Wende in der Handelspolitik demonstriert Nigeria sein Interesse, seinen Einfluss im BRICS-Block zu verstärken und sich stärker mit den aufstrebenden Volkswirtschaften des Globalen Südens zu verbünden.

Diese Entscheidung, mit der Nigeria neue Wege beschreitet, wird zweifellos mit Interesse von anderen Ländern, die über eine Diversifizierung ihrer Währungsreserven nachdenken, beobachtet werden. Eine vertiefte Analyse des Themas bietet **[der Artikel von watcher.guru](#)**.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at